

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Bettina Messinger
Verena Dietl
Hans Dieter Kaplan
Beatrix Zurek

Stadtratsmitglieder

München, 24.11.2015

Kein Ponyreiten auf dem Oktoberfest und der Auer Dult

Antrag

In München wird das Ponyreiten auf Jahrmärkten (z. B. Oktoberfest und Auer Dult) auf städtischen Flächen nicht mehr angeboten. Die Münchner Familien werden über die städtische Homepage über artgerechtere Alternativangebote mit Pferden und Ponys informiert.

Begründung

Die permanente Lärmbeschallung und das ständige stupide im Kreis-Gehen beanspruchen die Tiere über die Maßen. Das stundenlange im Kreis-Laufen führt zu Schäden am Skelett der Tiere und besonders an Hals und Wirbelsäule. Eine Folge dadurch ist z. B. eine einseitige Belastung der Beine und Hufe, was zu fehlerhaften Beinstellungen führe.

Zusätzlich können laute Musik, Besucherlärm und Lichteffekte der umliegenden Fahrgeschäfte Stress und Panik bei den empfindlichen Fluchttieren auslösen.

Auch für kleine Kinder gibt es Alternativen auf Jahrmärkten, die Kindern ebenfalls viel Spaß machen.

Es gibt bereits mehrere Kommunen (z. B. Dachau), die Ponyreiten auf ihren kommunalen Flächen auf Jahrmärkten verboten haben. Auch der Tierpark Hellabrunn hat das Ponyreiten abgeschafft.

Beim Ponyreiten, dem sogenannten Ponykarussell, wird Kindern ein falsches Bild von Tieren vermittelt. Tiere werden weniger als Lebewesen mit Bedürfnissen, sondern eher als Konsumgut und Gebrauchsgegenstand wahrgenommen. Münchner Familien sollten daher über alternative Einrichtungen mit Pferden und Ponys, die dem Tierschutz entsprechen, informiert werden.

gez.

Bettina Messinger
Verena Dietl
Hans Dieter Kaplan
Beatrix Zurek
Stadtratsmitglieder